

# Handidatengewinnung

## and -erziehung -

### wichtiger

iiwinüwimwne #

## Bestandteil der

## Leitungstätigkeit

Die Mitglieder und Kandidaten in der Betriebsparteiorganisation des VEB Bergmann-Borsig Berlin entwickeln gegenwärtig in der Vorbereitung des VII. Parteitages eine hohe Aktivität, um gemeinsam mit allen Belegschaftsangehörigen unseren konkreten Beitrag zur allseitigen politischen, ökonomischen, kulturellen und militärischen Stärkung der DDR zu leisten. Das Tempo der Durchführung aller Maßnahmen wird von der ideologisch-politischen und organisatorischen Festigung und damit vom Einfluß der Partei bestimmt. Deshalb ist die klassenmäßige Stärkung der Partei, die Sicherung ihres Einflusses in allen Betriebsabschnitten, ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit unserer Betriebsparteiorganisation.

### Hauptmethode: ideologisch-politische Arbeit

Die Hauptmethode unserer Arbeit ist die ideologisch-politische Arbeit mit den Werkträgern unseres Betriebes, um bei den besten von ihnen

die Bereitschaft zu wecken, um Aufnahme als Kandidat in unsere Partei zu ersuchen. Das geschieht aber in keinem Falle kampagnemäßig sondern die guten Ergebnisse erreichten wir durch die ständige Arbeit und Behandlung dieser Fragen in den Parteigruppen und Mitgliederversammlungen auf der Grundlage der Beschlüsse der Wahlversammlungen. Dadurch erreichten wir seit etwa drei Jahren, daß kontinuierlich jährlich etwa 45 bis 50 der besten Parteilos den Antrag zur Aufnahme in die Partei stellten. In diesem Jahr haben wir bis zum 10. November 43 Kandidaten aufgenommen, darunter 22 Arbeiter, 6 Angehörige der Intelligenz, 13 Jugendliche und B Frauen.

Hervorragende Ergebnisse in der Gewinnung neuer Kandidaten hat die Abteilungsparteiorganisation des Bereiches Kesselbau erzielt. Mit 86 Genossen bei 320 Beschäftigten sind dort rund 27 Prozent aller Beschäftigten Mitglieder unserer Partei. In diesem Jahre hat die APO bisher 7 Kandidaten aufgenommen, davon 4 Arbeiter. Die APO Kesselbau orientiert seit Jahren auf die Gewinnung der besten Kollegen als Kandidaten.

Die meisten der in der letzten Zeit zur Partei gestoßenen Kollegen wurden über die Gewerkschaft, Kampfgruppe und durch unsere\* Jugendarbeit in den sozialistischen Brigaden auf diesen Schritt systematisch vorbereitet, fier spielt das Auftreten der Genossen in den sozialistischen Brigaden eine große Rolle. Die Parteikräfte sind in diesem Bereich so verteilt, daß in allen 17 Brigaden Genossen sind und in 14 Brigaden der Brigadier Mitglied der Partei ist.

### Mitarbeit jedes einzelnen Genossen

In den regelmäßig durchgeführten Gruppenversammlungen wird die politisch-ideologische

ren. um sie an die praktische Parteiarbeit heranzuführen. Wir sprechen mit ihnen einmal im Monat über innen- und außenpolitische Ereignisse, über die Entwicklung unserer DDR und darüber, was in Westdeutschland vor sich geht.

Um die persönliche Initiative der Kandidaten und der jungen Genossen zu wecken, haben wir an-

gefangen, ihnen kleine Aufgaben zu stellen. So sagen wir ihnen beispielsweise, mit welchem Problem wir uns auf der nächsten Zusammenkunft beschäftigen wollen. Zur Einführung in das Thema wird ein junger Genosse beauftragt. Dabei handelt es sich um solche Themen: Was heißt demokratischer Zentralismus; Was ist sozialistische Demokratie; Welche Bedeutung hat das Potsdamer Abkommen für das deutsche Volk usw. Die jungen Genossen bereiten sich darauf immer gut vor und beteiligen

sich sehr rege an der Aussprache. Ihre Gesprächspartner sind Leitungsmitglieder, die sich sehr gründlich auf die Thematik vorbereiten.

Wir denken, daß wir damit auf dem richtigen Wege sind und haben vor, in diese Aussprachen auch interessierte parteilose Mitarbeiter einzubeziehen.

Joachim Reinhardt

Parteileitungsmitglied  
im VEB Kommunale

Wohnungsverwaltung, Dessau

**DER LERER HAT DAS WORT**